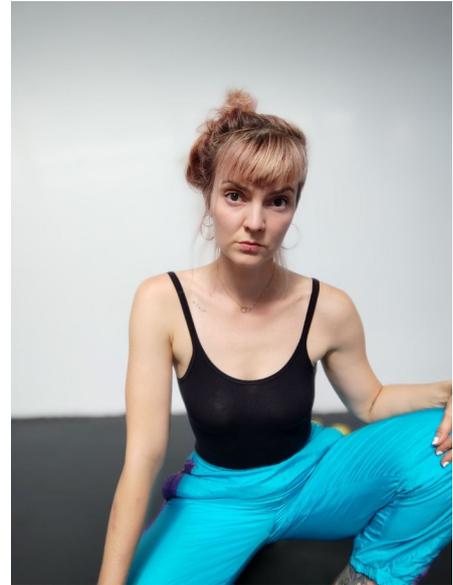


Biografie



Agnetha Jaunich, geb. am 01. Dezember in Hildesheim, arbeitet als freiberufliche Tänzerin, Performerin und Tanzpädagogin im In- und Ausland.

Ihr Verständnis von Tanz und Bewegung wurde sowohl durch konventionelle Techniken, als auch durch interdisziplinäre Arbeit geformt, bereichert und vertieft. Besonderen Einfluss gaben Zusammenarbeiten und Workshops mit Tanz- und Performance-Künstler*innen wie Alleyne Dance, Johannes Wieland, Sasha Waltz, Lilo Stahl, Gudrun Herbold und Christoph Schlingensief.

Nach ihrem Studienabschluss (B.A. Kunst in Aktion, 1,3) am Institut für performative Künste in dem Studienorts-übergreifenden Studium an der Hochschule für bildende Künste in Braunschweig, der Universität Hildesheim und der Universität Hannover, war sie an verschiedenen Theater- und Tanzproduktionen als Darstellerin beteiligt. Es folgten Zusammenarbeiten mit den Medienkünstler*innen der blackhole factory und KOMBINAT Tanz und Film Potsdam. Zudem tanzte sie unter anderem unter der Leitung von Tetsuro Fukuhara im New Butoh and Space Dance Centre Tokyo und war sieben Jahre Ensemble-Mitglied am Theaterlabor Bielefeld.

Als Pädagogin unterrichtete sie am Staatstheater Braunschweig, am Stadttheater Bremerhaven, am Freedom Theatre Jenin in Palästina und am Staatstheater Kassel, wo sie auch als Tänzerin für verschiedene Produktionen des Jungen Staatstheaters tätig war. Darüber hinaus gibt Agnetha Jaunich regelmäßig Workshops, sowie für nationale und internationale Institutionen, als auch selbstorganisiert.

Seit 2012 inszeniert und choreografiert Agnetha Jaunich. In den letzten Jahren entstanden verschiedene abendfüllende Inszenierungen, sowie zahlreiche Durational Performances und Aktionen für den öffentlichen Raum. Gesellschaftliche und politische Positionen bilden den Nährboden für jede künstlerische Auseinandersetzung.

Tabellarischer CV

Ausbildung

2018 – 2019 **Fortbildung** Kulturmanagement am ZEW der Leibniz Universität Hannover

2008 - 2012 **Studium**
Hauptfach: Darstellendes Spiel / Kunst in Aktion
Nebenfach: Erziehungswissenschaften
Institut für performative Künste
Hochschule für bildende Künste Braunschweig
Abschluss: Bachelor of Arts (1,3)

2002 - 2006 **Ausbildung** zur staatl. Anerkannten Tanz - und Gymnastiklehrerin
Doris-Reichmann-Schule Hannover

Berufserfahrung

2021 – 2022 Stipendiatin des CROWD Residency Projects des Goethe Instituts London

seit August 2020 Tänzerin und Mitglied im TanzWerk Kassel

2018 – 2020 Dozentin im Bereich Sport und Sportwissenschaft an der Uni Kassel und
Universität Bielefeld (Seminare: Bewegung und Musik, Grundlagen Tanz)

2017 – 2020 Tänzerin bei E-Motion Bewegungs-Extra-Chor am Stadttheater Bielefeld

seit Januar 2016 Tänzerin, Darstellerin und Organisatorin beim Feedback Kollektiv

2014 – 2021 Tanztheaterpädagogin am Staatstheater Kassel unter Leitung von
Johannes Wieland

2013 – 2014 Tanzpädagogin am Stadttheater Bremerhaven

seit 2012 Inszenierung eigener Stücke und Performances

2011 – 2017 Ensemble-Mitglied am Theaterlabor Bielefeld

2011 Tänzerin im New Butoh Space Dance Projekt unter Leitung von Tetsuro Fukuhara
in Japan, Tokio

2010 – 2011 Tanzpädagogin am Freedom Theatre in Jenin, Palästina
Choreografische Gestaltung der Inszenierung „Alice in Wonderland“

seit 2010 Kooperationen mit verschiedenen Künstler*innen, u.a. blackhole factory, Artblau
Tanzwerkstatt, KOMBINAT Tanz und Film, Christine Grunert, Mareike Steffens,
Deborah Smith-Wicke

Produktionen

- 2023** Walking on a thin line (Solo-Performance)
The Invisible Woman (in Kooperation mit Laura Parker)
- 2022** Verbindung wird gehalten (Community Tanz-Projekt)
GedächtnisInteraktZirkel (Duo mit Schlagwerker Jonas Temmo Gersema)
Encounter/Create/Present (eigene choreografische transmediale Arbeit)
Folded.Folding.Fold (transmediales Projekt in Kooperation mit Duoni Liu)
What happened in the meanwhile (Community Tanz-Projekt)
creative codes – coding creativity (Feedback Kollektiv)
- 2021** No more nice girls (eigene choreografische Arbeit in Kooperation mit Hannah Breuker)
W wie Wut (eigene Choreografie-Arbeit)
MIND THE GAP_über die Komplexität von Leer[]stellen (in Kooperation mit Mareike Steffens/fine line moves)
Liberation of female anger (eigene Choreografie-Arbeit)
This perform*nce is cens*red (Feedback Kollektiv in Kooperation mit der Uni Bielefeld)
- 2020** Was soll das (Staatstheater Kassel)
Die spinnen die Römer (Stadttheater Bielefeld)
Feedback from a Distance (Reload-Stipendium, Kulturstiftung des Bundes)
caretopulis Lab (Feedback Kollektiv)
Fast Forward, in Kooperation mit der Sennestadt GmbH (Feedback Kollektiv)
Zoom INN, in Kooperation mit dem Kunstverein Bielefeld (Feedback Kollektiv)
I never promised you a Rose Garden (Feedback Kollektiv)
Faust (Stadttheater Bielefeld)
Intervention : Liebe (in Kooperation mit Mareike Steffens, Tänzerin aus Kassel)
Playground (in Kooperation mit Mareike Steffens,Tänzerin aus Kassel)
- 2019** Identität – ein performatives Selfie (Feedback Kollektiv)
Verworren-Verwurzelt-Identität (Community-Tanz-Projekt)
Installation zur Schöppinger Licht- und Klangkunstnacht (Feedback Kollektiv)
Echokammer (Feedback Kollektiv)
Lazarus (Stadttheater Bielefeld)
...And Repeat (Community-Tanz-Projekt)
- 2018** Süßer Vogel Freiheit (Stadttheater Bielefeld)
What´s your revolution (Community-Tanz-Projekt)
Tauchen und Schweben (Solo)
Theatre – Encounter, Inclusion, Action (Internationales Theaterprojekt)
TRANCEdigital (Feedback Kollektiv)
- 2017** Affe mit Stöckchen (Feedback Kollektiv)
KRISE – TRAUMA – HOFFNUNG. Künstlerische Begegnungen in Krisengebieten
(Theaterlabor Bielefeld)
- 2016** Points of contact (Co-Regie mit Yuri Birte Anderson, Regisseurin Zürich)
WünschelRouten (Community-Tanz-Projekt)

Variété (Theaterlabor Bielefeld)
Perikles – Prinz von Tyros (Theaterlabor Bielefeld)

- 2015** Kriegsenkel (eigene Regiearbeit)
Vier Jahreszeiten (Staatstheater Kassel)
Trivalent (Community-Tanz-Projekt)
Odyssee (Theaterlabor Bielefeld)
- 2014** Brennen für Bielefeld. Ein Jahrmarkt der Geschichte/n (Theaterlabor Bielefeld)
Das letzte Band (Solo)
Wassermusiken (in Kooperation mit Christine Grunert)
Zartschokabitterlade (Stadttheater Bremerhaven)
Live Map (blackhole factory)
Inner Animal, im Rahmen des Crossover Projects Hamburg/Berlin (Choreografische Arbeit)
- 2013** Schlosswandel(n) (Regiearbeit)
Stabat Mater (Theaterlabor Bielefeld)
Briefe an Trotzki (Theaterlabor Bielefeld)
Sasha Waltz : Installation-Objekte-Performance (ZKM Karlsruhe und Sasha Waltz)
Dance Code (blackhole factory)
- 2012** The Mill – Internationales inklusives Performance-Treffen (Solo- und Choreografie-Arbeit)
Subjekt Woyzeck (Theaterlabor Bielefeld)
Wenn alle schlafen (Theaterlabor Bielefeld)
TanzSkription (Choreografie-Arbeit)
Traumfischen, im Rahmen des Platzwechsel-Festivals Gütersloh (Regiearbeit)
- 2011** Calibans Insel (Inklusives Projekt mit der blackhole factory)
Chatten mit friends (Theaterlabor Bielefeld)
Fluchtversprechen #4 (Kombinat Tanz und Film Potsdam)

Web Links zu Internetauftritten

www.agnethajaunich.com/



www.instagram.com/agnethajaunich/

